Capalac® Seidenmatt-Buntlack

Seidenmatter, aromatenfreier PU-Alkydharz-Buntlack für außen und innen.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Der hochwertige Bautenlack ist für seidenmatte, farbige Decklackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen, Metall und Hart-PVC im Außen- und Innenbereich geeignet. Auch geeignet für Warmwasser-Heizkörper mit Ausnahme der Weißtöne.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin.
Eigenschaften	■ Hohe Kantenabdeckung ■ Sehr gute Farbstabilität ■ Hervorragendes Deckvermögen ■ Lange Offenzeit ■ Sehr gutes Standvermögen ■ Hohe Schlag- und Stoßfestigkeit ■ Elegante, leichte Verarbeitbarkeit ■ Schnelle Trocknung. ■ Hervorragender Verlauf. ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	PU-Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln
Farbtöne	Über ColorExpress universell abtönbar.
Glanzgrad	Seidenmatt
Technische Daten	**Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26** Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Dichte	ca. 1,0 –1,2 g/cm³ je nach Farbton.
Verpackung / Gebindegrößen	375 ml, 750 ml, 2,5l, 10 l

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Grundiertes und vorlackiertes Holz, Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern im Mittel 12 % und bei Nadelhölzern im Mittel 15 % nicht überschreiten.



Untergrundvorbereitung

Holzbauteile Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Verarbeitung

Capalac Hochglanz-Buntlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.
Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat - TempSpray	0,009 - 0,013 inch	150 bar	Lieferviskosität	35 °C

Beschichtungsaufbau

Tabelle siehe Folgeseite.

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	schleifen	-	Capalac mix Allgrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	Capalac Seidenmatt-buntlack ²)³)
Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	CapaWood® Protect Primer Iv	Capalac mix Allgrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Eisen, Stahl	innen	entrosten/ reinigen	-	Capalac Rostschutzgrund oder Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
	außen	entrosten/ reinigen	-	2x Capalac Rostschutzgrund oder 2x Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	Disbon 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
	außen	BFS Nr. 5	-	Disbon 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund	Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Aluminium, Kupfer	innen	BFS Nr. 6	-	Disbon 2K-Uniprimer 481 oder Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
	außen	BFS Nr. 6	-	Disbon 2K-Uniprimer 481 oder Capalac mix AllGrund	Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/ anlaugen	- [1)]	Capalac mix AllGrund [1)]	Capalac Seidenmatt-Buntlack	
unbeschichtete Heizkörper	innen	entrosten/ reinigen	-	Capalac mix AllGrund bei 100 °C	Capalac Seidenmatt-Buntlack [2)]	
Werks. beschichtete Heizkörper	innen	anschleifen	-	Capalac 2K-Uniprimer 481	Capalac Seidenmatt-Buntlack [2)]	

¹) Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandel.
²) Auf Heizkörpern keine Weißtöne. Vergilbungsgefahr!
³) Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabtrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Porbeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Zwischen- und Schlussbeschichtung: Capalac Hochglanz-Buntlack

	Streichen	Rollen	Spritzen (Aircoat)
Verbrauchsmenge ml/m²/A	70 - 100	80 - 110	120

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C (günstigster Bereich: 10 - 25 °C). Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.
Nach 4 Std. staubtrocken,
nach 8-10 Std. griffest,
nach 24 Std. überstreichbar,
nach 8-16 Std. überspritzbar.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trockenzeiten.
Mit der Zugabe von Capalac PU-Härter kann die Trockenzeit deutlich verringert werden.

Werkzeuge

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir den Mesko Flachpinsel Mulicolor, und den Roller Storch Soft Flockform für den Rollauftrag.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Caparol AF-Verdünner.

Besondere Hinweise

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch bei Alkydharzlacken und stellt keinen Produktmangel dar.

In unseren Farbrezepturen werden laut derzeitigem Stand der Farbtechnologie bestmögliche Farbkombinationen verwendet, welche aber leider auch nicht immer unverändert die zum Teil starken Umwelteinflüsse überstehen. Es kann daher besonders bei intensiven Farbtönen zu einer Kreidung der Oberfläche und somit zu einer Farbtonabweichung kommen, welche die Funktionalität der Beschichtung jedoch nicht beeinflusst.

Anwendungsbereich

Definition Einsatzbereich:

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume, ...	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien, ...	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen
Eignung	0	0	0	x	x
Einstufung	bedingt geeignet	bedingt geeignet	bedingt geeignet	geeignet	geeignet

Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben und Lacke ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (0).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 **Perg,** Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at